

Kulturgenuss in Umbrien

Italien Rundreise



Tourcode: 113552 Buchungs-Nr.: 90DEUR30319



- 8-tägige Busrundreise durch Italien
- Träumerische Aussichten - herrliche Hügellandschaft Mittelitaliens
- Die perfekte Reise für Liebhaber der italienischen Küche

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Die harmonischen Berglandschaften Umbriens sind wahre Augenweiden und die alten Städte Orvieto und Perugia leben von studentischem Flair zwischen alten Mauern. Mit raffiniertem Gaumenschmaus sorgt die herzhafteste Küche ebenso für ein erstklassiges Genusserlebnis.

1.Tag Flug nach Rom - Oriveto

Flug mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss nonstop nach Rom (Flugdauer ca. 2 Std.). Schon vor dem Abendessen legen Sie den ersten Genuss-Stopp in der Enoteca Barberani ein, um die Weine des eigenen Weingutes zu kosten. Beim Abendessen im Restaurant Le Grotte del Funaro in Orvieto erleben Sie die herzhafteste, regionale Küche. (A)

2.Tag Orvieto

Besuch von Santa Maria della Consolazione in dem kleinen Ort Todi, einer der schönsten Zentralkirchen der Renaissance. Zum Lunch fahren Sie auf das nahe Weingut Palazzone - umbrische Küche und Weine verschaffen Ihnen eine himmlische Mittagspause. Am Nachmittag lernen Sie die Altstadt von Orvieto kennen. Schon aus weiter Ferne sieht man die imposante Fassade des Doms: italienisches Mittelalter in Reinkultur. (F/M)

3.Tag Orvieto - Perugia

Nach dem Frühstück besuchen Sie zunächst eine typische Töpferei in Deruta. Dank der großen Tonvorkommen in der Region ist die Töpferkunst hier schon seit vielen Jahrhunderten etabliert. Weiter geht es nach Torgiano, einem weiteren mittelalterlichen Städtchen, das sich über die sanften Hänge in der Nähe Perugias zieht. Anschließend kehren Sie im Weingut Lungarotti ein, einem echten Familienunternehmen. Zur Bruschetta verkosten Sie die besten Weine, unter anderem den Sagrantino di Montefalco. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel Sina Brufani in der Altstadt von Perugia. (F)

4.Tag Perugia

Zu Fuß erschließen Sie sich am Vormittag die Sehenswürdigkeiten der Stadt - darunter eine sehenswerte Rundkirche aus dem 5./6. Jahrhundert und ein unterirdisch angelegter Stadtteil - und bummeln durch die geschäftigen Straßen. Am Nachmittag wird es nicht nur für Süßschnäbel spannend: In einer kleinen Manufaktur probieren Sie frische Baci, Pralinen mit einer Haselnuss, umhüllt von Nugatcreme

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- 7 Übernachtungen in Hotels
- Frühstück (F), 1 Mittagessen (M), 4 Abendessen (A)
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintrittsgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Zimmer Upgrade Deluxe Zimmer im Sina Brufani	90,00 €
Zimmer Upgrade Junior Suite im Palazzo Piccolomini	120,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-Momente

- Molto bene! - traditionsreiche Küche in Umbrien
- Träumerische Aussichten - herrliche Hügellandschaft Mittelitaliens
- Genießertage - Enoteca Barberani, Verkostungen und große Küche am Abend
- Einfach himmlisch - frische Baci aus Perugia

Unterkünfte

und Zartbitterschokolade. Diese "Küsse aus Perugia" sind weltberühmt! Und am Abend genießen Sie Umbriens Küche in der Locanda del Bartoccio. (F/A)

5.Tag Assisi

Ein Tagesausflug führt Sie nach Assisi - für die UNESCO das einzigartige Beispiel einer Tempelstadt, die im Laufe der Jahrhunderte ihren Charakter behalten hat. Sie kosten hier die so berühmte Wildschweinsalami und weitere umbrische Spezialitäten in der Bottega del Buongustaio. Im nahen Santa Maria degli Angeli lockt eine der größten Kirchen der Christenheit, die unter anderem die Sterbekapelle des heiligen Franz von Assisi umschließt. Zurück in Perugia, kehren Sie im familiengeführten Restaurant Altromondo ein. (F/A)

6.Tag Gubbio

Der kleine Ort Gubbio ist eines der schönsten Beispiele gotischer Architektur: Paläste, Kirchen und gewundene Straßen bilden ein authentisches Dekor. Im nahen Pietralunga widmen Sie sich bei der Besichtigung der Firma Giuliano den Trüffeln - Umbrien ist das Paradies für Trüffelliebhaber! Und noch ein italienisches Produkt ist hier besonders lecker: In der antiken Benediktiner-Abtei von Montelabate verkosten Sie natives Olivenöl Extra. Der Abend steht in Perugia zur freien Verfügung. (F)

7.Tag Spello & Spoleto

Spello ist eines jener typisch umbrischen Hügelstädtchen: gebaut aus hellem Naturstein und geschützt durch einen römischen Mauerring mit wuchtigen Toren. Weiter geht es nach Spoleto, eleganter und internationaler als die übrigen Städte Umbriens. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählen die mächtige Festung, das römische Amphitheater und der im 13. Jahrhundert erbaute Dom. Zum Abschied Degustationsmenü im Restaurant Deco Ponte San Giovanni. (F/A)

8.Tag Perugia - Rom - Rückflug

Frühstück im Hotel und Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss. (Flugdauer ca. 2 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Zimmer Upgrade Deluxe Zimmer im Sina Brufani	90,00 €

Ort Nächte Unterkunft Kategorie
Orvieto 2 Palazzo Piccolomini 4*
Perugia 5 Sina Brufani 5*

Klima und Reisezeit

Das Mittelmeerklima in Italien ist durch mild-feuchte Winter und trocken-heiße Sommer gekennzeichnet. Am schönsten ist es in Umbrien im Mai und Juni, wenn die vielen religiösen Feste stattfinden, und ab Ende September, der Zeit der Weinlese.

Teilnehmerzahl: min. 10, max. 16

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch individuell zu Ihrem Wunschtermin buchbar und kann beliebig angepasst werden. Sie werden hierbei von Deutsch sprechenden Reiseleitern betreut.

Stornobedingungen

Tage vor Reisebeginn	Stornogebühr
ab Buchung	20% vom Reisepreis
ab 30 und bis 25	40% vom Reisepreis
ab 24 und bis 18	50% vom Reisepreis
ab 17 und bis 11	60% vom Reisepreis
ab 10 und bis 4	80% vom Reisepreis
ab 3 und bei Nichtantritt	90% vom Reisepreis

Termine	Min.
---------	------

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Orvieto - Dom von Orvieto

Ein Besuch im Dom von Orvieto ist bei einer Rundreise in Italien alternativlos, wenn Sie sich für die Kultur und die Kunst des Landes interessieren. Das Bauwerk ist ein Paradebeispiel für die gotische Architektur und ist auch für seine verzierten Fassaden weltweit bekannt.

Bei Führungen erfahren Sie, wie wegen eines Blutwunders im 13. Jahrhundert die Errichtung des Doms von Orvieto begann. Ein Altartuch, das laut den Überlieferungen bei diesem Wunder mit Blut getränkt wurde, finden Sie in einer Seitenkapelle des Gebäudes. Für Kunstfreunde strahlt der Dom auch durch die von Wandreliefs geprägte Sockelzone eine besondere Faszination aus. Der Name des Urhebers dieser Kunstwerke ist unbekannt. Auf den Wanderreliefs werden die Genesisgeschichte und weitere religiöse Erzählungen thematisiert.

Wenn Sie sich für die Geschichte der Malerei begeistern, müssen Sie im Dom von Orvieto die Cappella di San Brizio besuchen. Dort malte die Künstlerlegende Luca Signorelli im Jahr 1499 das Fresko des jüngsten Gerichts.

Zimmer Upgrade Junior Suite im Palazzo Piccolomini	120,00 €
--	----------

Städte

Orvieto

Wenn Sie im Rahmen einer Rundreise durch Zentralitalien mehr über die italienische Kirchen- und Landesgeschichte erfahren wollen, ist Orvieto ein besonders empfehlenswertes Ziel. Die prunkvollen Bauwerke in der Stadt wurden vor allem im Mittelalter von den Päpsten zeitweise als Residenz genutzt.

Als das Wahrzeichen der Gemeinde gilt der Dom von Orvieto. Die imposante Kathedrale wurde im 13. Jahrhundert gebaut und ist der Sitz des Bistums Orvieto-Todi. Außerdem zählt der im Auftrag von Papst Clemens VII. errichtete Brunnen Pozzo di San Patrizio zu den Sehenswürdigkeiten des Ortes.

Ein Besuch des nach der Stadt benannten Weinbaugebiets ist ebenfalls lohnenswert. Auch der Weißwein Orvieto trägt den Namen der Stadt, in der er hergestellt wird. Das Weinbaugebiet erstreckt sich über eine Fläche von rund 3.000 Hektar.

In der Umgebung von Orvieto finden Sie den Skulpturengarten La Serpara. Dort sind Werke von berühmten Bildhauern aus dem In- und Ausland ausgestellt.

Rom

Im Zentrum Italiens befindet sich nicht nur die Hauptstadt des Landes sondern auch die älteste Hauptstadt Europas, die heutige Millionenmetropole Rom. Ihre Geschichte reicht zurück bis in die Antike, jene Zeit als Rom die Hauptstadt des Römischen Reiches war. Bis heute zeugen zahlreiche imposante Bauwerke von der einstigen Bedeutung und dem Reichtum Roms. Heute leben hier mehr als 3 Millionen Menschen, was Rom zur größten und bevölkerungsreichsten Stadt Italiens macht.

Das wohl bekannteste Wahrzeichen der sogenannten „Ewigen Stadt“ ist das Kolosseum, welches bereits um 80 vor Christus errichtet wurde. Weitere bedeutende Bauwerke der Stadt sind unter anderem die Engelsburg, der Janusbogen, die Piazza Venezia mit dem Monumento Vittorio Emanuele II, der Trevi-Brunnen und die Kirche St. Paul vor den Mauern. Zudem befindet sich mitten in Rom der Vatikan mit dem weltberühmten Petersdom und den zahllosen Museen.

Todi

Während einer Rundreise durch Zentralitalien sollten Sie der Gemeinde Todi einen Besuch abstatten. Die Stadt hat ca. 17.018 Einwohner und liegt auf einem Hügel hoch über dem mittleren Tibertal.

Eine schöne Naturlandschaft und eine noch schönere Aussicht gibt es in dem Parco Della Rocca. Dort können Sie stundenlang spazieren gehen und sich gelegentlich zwischen den Bäumen auf einer Bank ausruhen, um dabei die Aussicht auf das Tal zugenießen. Sehenswert sind auch die Ruinen, die sich im Park befinden.

Um die Piazza del Popolo gruppieren sich die meisten Baudenkmäler Todis. Die Stadt ist von einer beeindruckenden Mauer umgeben. Im Palazzo dei Priori, dem Gouverneurspalast von 1334, mit dem noch älteren Guelfenturm befindet sich die heutige Stadtverwaltung.

Über einem früheren römischen Tempel wurde der gotische Dom Santa Maria Assunta errichtet. Ein Hauptwerk der Renaissance ist zudem in Todi zu sehen: Die Wallfahrtskirche Santa Maria Della Consolazione aus

dem Jahre 1508.

Perugia

Die historische Stadt Perugia ist die Hauptstadt der Region Umbrien. Schon in der Antike wurde die Ansiedlung gegründet, weil die Lage sowohl landschaftlich reizvoll, als auch zur Verteidigung gegen Feinde bestens geeignet war.

Der Stadtteil Arna war einst eine der mächtigsten Städte der Antike. Gelangen die Reisenden nach Perugia, so erleben sie auf ihrer Rundreise durch Zentralitalien eine beeindruckende Architektur vieler Jahrhunderte. Das ehemalige mittelalterliche Aquädukt und der Palazzo dei Priori sowie der weltberühmte Etruskische Bogen zeugen von den perfekten Kenntnissen der Baukunst der Architekten in der Antike.

Das Panorama Perugias verzaubert die Herzen der Reisenden und lässt sie von alten Zeiten träumen. Doch die Gäste werden in den Ort nicht nur ins Mittelalter und in die Antike entführt. Sie genießen auch die modernen italienischen Shopping-Möglichkeiten, die sich quer durch die Innenstadt ziehen.

Assisi

Während einer Rundreise durch Italien sollte ein Besuch der Stadt Assisi in Umbrien nicht fehlen. Wenn man von der Regionalhauptstadt Perugia aus in Richtung Süden fährt, eröffnet sich ein wunderschöner Blick auf die mittelalterliche Stadt Assisi am Fuße des Monte Subasio.

Die Stadt ist der Geburtsort des Heiligen Franz von Assisi, der Gründer des Franziskanerordens, und der Heiligen Klara als Gründerin des Klarissenordens und daher ein wichtiger Pilgerort des Christentums. Das historische Stadtbild ist mit der Festungsrue Rocca Maggiore und der Stadtmauer noch sehr gut erhalten und wurde von der UNESCO im Jahr 2000 zum Weltkulturerbe ernannt.

Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten zählen die Basiliken San Francesco und Santa Chiara mit den Grabstätten des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara.

Auch ein Besuch der franziskanischen Einsiedelei Eremo delle Carceri ist lohnenswert, denn dort entspringt die Quelle Fontemaggio, die in der früheren römischen Zeit für das Trinkwasser in der Stadt gesorgt hat.

Gubbio

Eine Fahrt nach Gubbio in der Region Umbrien ist besonders lohnenswert, wenn Sie sich für die Geschichte Italiens und Architektur interessieren. Die in der Antike entstandene Stadt wurde auf Berghängen errichtet.

Zu den malerischsten Orten in Gubbio zählt der Piazza Grande. Dort finden Sie imposante Adelshäuser, die als einzelne Gebäude erbaut und schließlich mit hoher Kunstfertigkeit zusammengefügt wurden. Die Bauwerke in der Altstadt von Gubbio blieben durch hartes Kalkgestein nahezu unbeschädigt und haben sich seit dem 15. Jahrhundert kaum verändert.

Auf dem Piazza Grande befindet sich der berühmte Priorenpalast. Dieses Wahrzeichen von Gubbio wurde im 14. Jahrhundert in extremer Hanglage errichtet. Am Priorenpalast haben Sie die Möglichkeit, interessante Fakten über die mittelalterliche Geschichte von Zentralitalien zu erfahren.

Die höchste Stelle von Gubbio gehört zum gotischen Dom. In den

engen Gassen, die zu dieser beeindruckenden Sehenswürdigkeit führen, finden Sie eine malerische Atmosphäre vor.

Spello

Bekannt geworden ist das umbrische Örtchen Spello wohl durch sein Blumenfest. Wenn die bunte Pracht sich wie ein Teppich einmal im Jahr durch das hübsche Dörfchen zieht, verwandelt es sich in einen magischen Ort. Auf Ihrer Rundreise durch Italien sollten Sie Spello nicht auslassen. Schlendern Sie durch die verwinkelten Gassen der Ortschaft, oder entdecken Sie die Spuren verschiedener Epochen. Die historische Ortschaft wurde einst von den Umbrenn gegründet und in der Chiesa di Santa Maria Maggiore können Sie noch viele Schätze bewundern.

Die "Stadt der Blumen" befindet sich in Umbrien und lädt Sie zu erlebnisreichen Urlaubstagen ein. Von hier aus führen viele historische Wanderwege in die Natur. Die schöne Ortschaft wird von Weinbergen und Olivenhainen umsäumt und auch ein Besuch der alten römischen Stadtmauer lohnt sich. Besichtigen Sie auch die Mosaikvilla in Spello mit ihren wunderschönen Mosaikböden und begeben Sie sich auf eine Geschichtsreise.